

Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul D

AUFSICHTSRATSROLLE UND PRAXISREFLEXION

In Modul D unserer Seminarreihe kommen die Teilnehmer*innen der vorgelagerten Module nochmals zusammen, um eine gemeinsame Analyse und Bewertung ihrer praktischen Erfahrungen vorzunehmen. Durch das Reflektieren eigener Praxissituationen entsteht die Chance, das eigene Wirken zu überprüfen und dabei das persönliche Handlungsrepertoire zu erweitern. Dabei werden sowohl Probleme, Widerstände und Besonderheiten, die bei der Umsetzung neuer Verhaltensweisen oder beim Einsatz neuer Instrumente aufgetreten sind, als auch die individuellen Erfolge gewürdigt. Aus diesem Erfahrungsaustausch und der reflexiven Bearbeitung von erlebten Praxissituationen entsteht ein eigenes, zusätzliches und nachhaltiges Qualifikationsprofil. Da es sich bei diesem Modul um ein Beratungsformat handelt, kann dieses Modul D auch nach Abschluss der Modulreihe jederzeit genutzt werden, um sich für die eigene Aufsichtsratsstätigkeit zu beraten und weiterzuentwickeln.

Zertifizierung:

Nach Abschluss der vollständigen Modulreihe (A – D) erhalten die Absolventen ein Zertifikat des Instituts für Weiterbildung e.V. der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg.

Themen im Seminar:

- ▶ Evaluierung des eigenen Vorhabens
- ▶ Erfahrungsaustausch der Aufsichtsratsstätigkeit
- ▶ Praxissituationen reflektieren und bearbeiten
- ▶ Rollenkonflikte und Rollenstrategien als Aufsichtsratsmitglied
- ▶ Konfliktlösungsmechanismen
- ▶ Erweiterung des eigenen Handlungsrepertoires

Termine: 30.05. – 02.06.2021 LX12221 Lohr
28.11. – 01.12.2021 OX04821 Bad Orb

Voraussetzungen:

Die vorherige Teilnahme an Modul A bis C wird vorausgesetzt.

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstellen der IG Metall. Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX und erfordert einen entsprechenden Beschluss des Betriebsratsgremiums oder der SBV.

Kosten:

Seminarkosten (steuerfrei)
Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul A1 1.170,00 €
Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul A2 1.170,00 €
Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul B 1.170,00 €
Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul C 1.170,00 €
Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul D 1.170,00 €

+ Übernachtungskosten/pro Tag zzgl. MwSt.: 85,00 €
+ Verpflegungskosten/pro Tag zzgl. MwSt.: 60,00 €

Die Mehrwertsteuer ergibt sich aus:
Übernachtung zzgl. gesetzl. MwSt. in Höhe von 7%.
Verpflegung zzgl. gesetzl. MwSt. in Höhe:
vom 01.01. - 30.06.2021: Speisen 7% / Getränke 19%
ab 01.07.2021 für Speisen und Getränke von 19%.
Vorbehaltlich: Irrtum, Preis- oder Mehrwertsteuererhöhung.

Weitere Informationen:

Klara Strohmenger, Veranstaltungsorganisation
Telefon: 09352 506-152, E-Mail: klara.strohmenger@igmetall.de

Sebastian Pieper, Referent
Bernhard Winkler, Referent

 IG Metall Bildungszentrum
Lohr-Bad Orb

Willi-Bleicher-Straße 1, 97816 Lohr am Main
Telefon: 09352 506-0
E-Mail: lohr@igmetall.de

 Würzburger Straße 51, 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 89-0
E-Mail: bad-orb@igmetall.de

www.bildung-beratung.igmetall.de
Stand 09/2020



**ZERTIFIZIERTER
AUFSICHTSRAT**

SEMINARTERMINE 2021

IG METALL
IG Metall Bildungszentrum
Lohr-Bad Orb

ZERTIFIZIERTER AUFSICHTSRAT

Hochschul-
Zertifikat mit
Credit-Points

Die Modulreihe Aufsichtsrats-Qualifikation wird vom Institut für Weiterbildung e. V. der Universität Hamburg zertifiziert. Durch den Besuch der Module und durch einen Transfernachweis können 6 ECTS Punkte (sog. Credits) erworben werden. Nach Abschluss der Modulreihe erhalten die Teilnehmenden ein qualifizierendes Zeugnis sowohl über die Inhalte als auch den Arbeits- und Leistungsaufwand.

Bestandteile der Modulreihe

Modul D
Aufsichtsratsrolle und Praxisreflexion

Modul C
Unternehmensführung und Arbeitnehmerinteressen

Modul B
Risikomanagement und Jahresabschluss

Modul A2
Rechtliche Aspekte des Handelns in Aufsichtsräten
nach dem Drittelbeteiligungsgesetz

oder

Modul A1
Rechtliche Rahmenbedingungen für Aufsichtsräte
der Arbeitnehmerbank nach dem MitbestG 1976

Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul A1

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR AUFSICHTSRÄTE DER ARBEITNEHMERBANK NACH DEM MITBESTG 1976

Im Mittelpunkt unserer Seminarreihe stehen die Handlungsmöglichkeiten und Aufgaben von Arbeitnehmervertreter*innen in Aufsichtsräten nach dem MitbestG 1976. Ziel dieses ersten Moduls ist es, den Teilnehmenden einen praxisnahen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Tätigkeit zu vermitteln und ihnen die Möglichkeiten und Grenzen ihres Einflusses aufzuzeigen. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen und selbstschützende Maßnahmen in rechtlich kritischen Situationen zu ergreifen. Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer*innen sicher auf einen Rechtsrahmen zurückgreifen, der es ihnen ermöglicht die Interessen der Arbeitnehmer*innen sowie zentrale Themen der IG Metall zielgerichtet im Aufsichtsrat zu vertreten.

Themen im Seminar:

- ▶ unternehmens- und mitbestimmungsrechtliche Grundlagen in Aktiengesetz und Mitbestimmungsgesetz
- ▶ Aufgaben und das Zusammenspiel der Organe des Unternehmens (Beteiligungs-, Informations- und Teilhaberecht, Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht etc.)
- ▶ innere Ordnung und der Aufbau des Aufsichtsrats (inkl. Ausschussarbeit)
- ▶ Insiderrecht und Haftung des Aufsichtsratsmitglieds, D&O-Versicherungen
- ▶ zustimmungspflichtige Geschäfte
- ▶ Beschlussfassung im Aufsichtsrat
- ▶ rechtliche Rahmenbedingungen der Kommunikation von AR-Mitgliedern
- ▶ Standort und strukturpolitische Konsequenzen der Aufsichtsratsstätigkeit
- ▶ arbeits- und mitbestimmungsrechtliche Konsequenzen durch Informationsrechte und Beschaffung von Informationen

Termine:	31.01. – 03.02.2021	LX20521	Lohr
	27.06. – 30.06.2021	OX12621	Bad Orb
	24.10. – 27.10.2021	OX04321	Bad Orb

Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul A2

RECHTLICHE ASPEKTE DES HANDELNS IN AUFSICHTSRÄTEN NACH DEM DRITTELBETEILIGUNGSGESETZ

Vertreter*innen der Arbeitnehmer*innen in drittelbeteiligten Aufsichtsräten stehen unter besonders hohem Druck, da sie die Interessen der Belegschaft zumeist allein oder zu zweit im Gesamtgremium vertreten müssen. Zudem unterscheiden sich ihre rechtlichen Rahmenbedingungen von denen der paritätisch besetzten Aufsichtsräte. Wichtige Regelungen des Mitbestimmungsgesetzes, die der Arbeitnehmerbank besondere Rechte einräumen, sind auf drittelbeteiligte Aufsichtsräte nicht anwendbar. Ziel des Seminars ist, den rechtlichen Handlungsrahmen für Vertreter*innen der Arbeitnehmer*innen in drittelbeteiligten Aufsichtsräten klar zu definieren und Möglichkeiten der Mitbestimmung herauszuarbeiten. Wir wollen unsere Erfahrungen über die besonderen Herausforderungen in diesen Aufsichtsräten austauschen und gemeinsam praxisorientierte Strategien zur Durchsetzung der Arbeitnehmerinteressen entwickeln.

Themen im Seminar:

- ▶ unternehmensrechtliche Grundlagen
- ▶ Aufgaben und Grenzen der Aufsichtsratsstätigkeit
- ▶ innere Ordnung des Aufsichtsrates und die Einzelrechte des Aufsichtsratsmitgliedes
- ▶ Informationsrechte des Aufsichtsrates
- ▶ Stimme und Stimmrecht des Aufsichtsratsmitglieds
- ▶ Möglichkeiten der Mitgestaltung bei Unternehmensentscheidungen
- ▶ Vor- und Nachbereitung der Aufsichtsratsitzung
- ▶ Zusammenwirken der Mitbestimmungsgremien
- ▶ Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht

Termin:	27.06. – 30.06.2021	OX22621	Bad Orb
----------------	---------------------	---------	---------

Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul B

RISIKOMANAGEMENT UND JAHRESABSCHLUSS

Das Modul B vermittelt den Teilnehmenden die Kompetenz, die wirtschaftliche Lage des Unternehmens einzuschätzen sowie das unternehmensspezifische Risikoprofil zu beurteilen. Mit dem Instrument der Jahresabschlussanalyse wird das Aufsichtsratsmitglied in die Lage versetzt, die zentralen Kerngrößen des Unternehmens zu erkennen und zu bewerten. Dies ermöglicht den Teilnehmenden eine eigenständige, von der Kapitalseite unabhängige Bewertung der Unternehmenslage und befähigt sie, konkrete Fragen an den Vorstand oder die Geschäftsführung zu stellen. Bei der Ausgestaltung unserer Seminare passen wir die inhaltliche Agenda kontinuierlich an die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Aufsichtsratsstätigkeit an und tragen somit den hohen Anforderungen an Aufsichtsräte Rechnung. Dabei finden neben aktuellen Neuerungen bei der Erstellung des Jahresabschluss auch die ab 2017 verpflichtend geltende CSR-Richtlinie über die nichtfinanzielle Berichterstattung börsennotierter Unternehmen Berücksichtigung.

Themen im Seminar:

- ▶ gesetzliche Rahmenbedingungen des Jahres- und Konzernabschlusses
- ▶ Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung ...)
- ▶ Abschlussprüfung sowie neuere gesetzliche Regelungen zur Tätigkeit von Wirtschaftsprüfern (Abschlussprüfungsreformgesetz, AReG)
- ▶ Besonderheiten unterschiedlicher Rechnungslegungsvorschriften (HGB vs. IFRS)
- ▶ Anforderungen an den Prüfungsausschuss
- ▶ kennzahlenbasierte Jahresabschlussanalyse
- ▶ Risikomanagement und Überwachungssysteme
- ▶ Besonderheiten bei konzernabhängigen Unternehmen
- ▶ Corporate Social Responsibility-Richtlinie über die nicht finanzielle Berichterstattung von Unternehmen

Termine:	07.02. – 10.02.2021	LX10621	Lohr
	12.09. – 15.09.2021	LX03721	Lohr
	07.11. – 10.11.2021	OX34521	Bad Orb

Voraussetzungen:

Die vorherige Teilnahme an Modul A1 oder A2 wird empfohlen.

Modulreihe für Aufsichtsrät*innen – Modul C

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND ARBEITNEHMERINTERESSEN

In Modul C wird das Spannungsfeld zwischen Zielen der Unternehmensführung und den davon u. U. abweichenden Interessen der Arbeitnehmer*innen thematisiert. Als Ausgangspunkt für gute Aufsichtsratsarbeit wird hierzu der Deutsche Corporate Governance Kodex (DCGK) aufgezeigt und für die politische wie strukturierte Arbeit der Arbeitnehmerbank herangezogen. Darüber hinaus werden die konkreten Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat beleuchtet. Die Analyse praxisrelevanter Modelle der Unternehmensstrategie und die Thematisierung von Beteiligungsmöglichkeiten der Arbeitnehmerbank bei der Strategieentwicklung schließen das Modul Unternehmensführung und Arbeitnehmerinteressen ab.

Themen im Seminar:

- ▶ Arbeitnehmerziele und Handlungsstrategien im Aufsichtsrat
- ▶ Unternehmensinteresse
- ▶ Stakeholder-/Shareholderansatz
- ▶ Zusammenarbeit des Aufsichtsrates mit den betrieblichen Mitbestimmungsträgern
- ▶ Anforderungen aus dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)
- ▶ Wertschöpfung und Verteilung
- ▶ Strategiemodelle und Strategieanalyse
- ▶ Beteiligungsmöglichkeiten bei der Strategieentwicklung
- ▶ Mitbestimmung in der Matrixstruktur

Termine:	26.05. – 28.05.2021	OX07121	Bad Orb
	15.09. – 17.09.2021	LX08721	Lohr
	10.11. – 12.11.2021	OX09521	Bad Orb

Voraussetzungen:

Die vorherige Teilnahme an Modul A und B wird empfohlen.